

BEBAUUNGSPLAN NR. 77/7a; 45

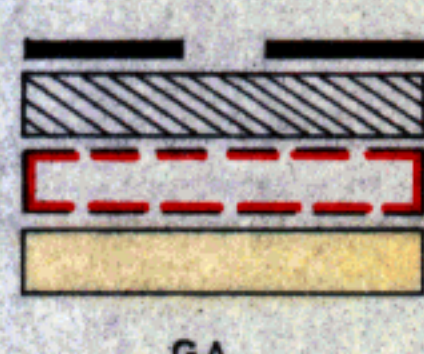
WOHNGEBIET FEUDENHEIM - OST

- AUSWEISUNG VON GARAGENSTANDORTEN -

M. 1:1000



ERLÄUTERUNG:



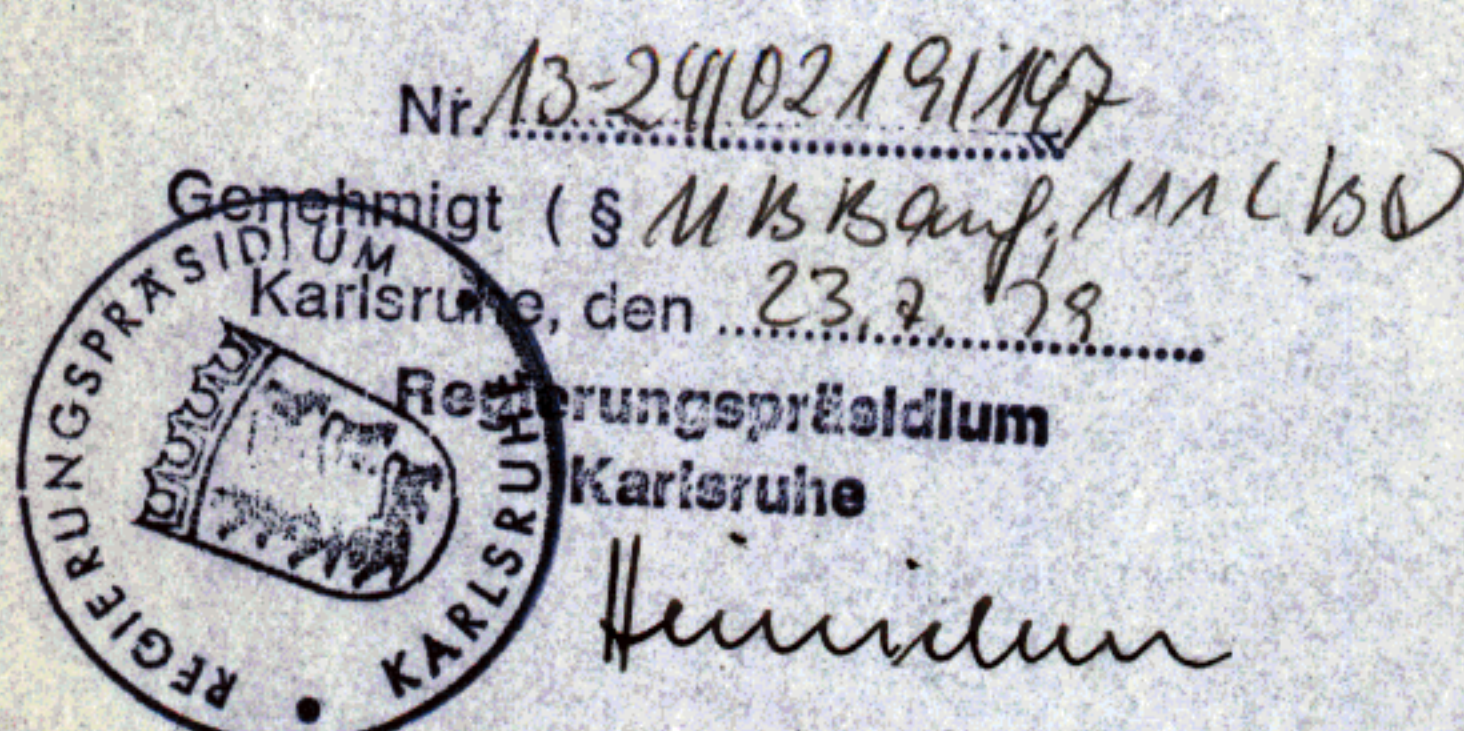
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 VORHANDENE GARAGEN
 GEPLANTE GARAGENSTANDORTE
 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 GARAGEN

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UNZULÄSSIG, AUSGENOMMEN DER IM B.B.PL. EINGETRAGENEN GEPLANTEN GARAGENSTANDORTE.
- * 2. SOWEIT KEINE ANDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, MUSS DER ABSTAND ZWISCHEN GEHWEG- HINTERKANTE UND VORDERKANTE GARAGE (EINFahrTSSEITE) MINDESTENS 5,00m BETRAGEN.
- * 3. DIE NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZU- UND ABFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN, ALS GRÜNFLÄCHE ODER GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS.(1) LBO



Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 29.5.1979 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 25.8.1979 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 25.8.1979

Stadt Mannheim
 Dezernat IV
i.v.
 Bürgermeister

MANNHEIM, DEN 17.10.1978

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

[Signature]
 BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 17.10.1978

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]
 STADTOBERBAUDIREKTOR